



Lutherweg: Auf den Spuren von Luther in Rheinhessen

Wandern - ist der Menschen Lust. Gerne in Etappen. Die aneinandergereiht einen (Kurz-)Urlaub ergeben.

Der »**Lutherweg 1521**« beginnt an der Wartburg in Eisenach und endet in der Lutherstadt Worms. Die etwa 400 Km lange Route lässt sich in einzelne Etappen zerlegen. Darunter auch eine 44 Km lange Etappe »Lutherweg 1521 Rheinhessen«. Die gesamte Pilger- und Wanderroute zeichnet den Weg nach, den Martin Luther Anfang April 1521 von Wittenberg aus zum Reichstag nach Worms machte. Und Ende April von dort wieder zurück. Ob er für die Hin- und Rückreise exakt den gleichen Weg über Eisenach und Frankfurt nutzte, ist nicht mehr eindeutig rekonstruierbar. Fest scheint aber zu stehen, dass er bei Kornsand den Rhein nach Oppenheim überquerte und von dort nach Worms gelangte, wo er am 16. April 1521 ankam.

Dementsprechend beginnt der rheinhessische Lutherweg 1521 am Fähranleger in Nierstein. Von hier aus führt eine 12 Km lange Etappe über Oppenheim nach Guntersblum, hoch zur Katharinenkirche und dem Oppenheimer Krötenbrunnen, vorbei an dem Ort Ludwigshöhe und dem Römerturm hinab nach Guntersblum.

Die zweite Etappe von Guntersblum nach Abenheim ist 24 Km lang. Über den Rheinterrassenweg geht es durch einen Hohlweg nach Hangen-Walheim

Richtung Alsheim und oberhalb des Weinortes durch die Goldbergshohl Richtung Mettenheim, weiter nach Bechtheim auf einer ehemaligen Bahntrasse entlang bis zum Wahrzeichen Osthofens, dem Weinbergshäuschen »Leckzapfen«. Von dort geht es erneute durch einen alten Hohlweg bis zur Ortsverbindung Bechtheim-Osthofen. Dann durch das weite Rebland Richtung Abenheim und über die Klausenkapelle einen Kreuzweg hinab nach Abenheim.

Die 11 Km lange Abschlussetappe führt von Abenheim über das Grailsbachtal in den Wormser Ortsteil Herrnsheim, dessen gleichnamiges Schloss einen Besuch wert ist. Am Ufer der Pfrimm entlang über den Wormser Hauptbahnhof durch einen Grüngürtel parallel zum Lutherring bis zum Heylspark, über den Marktplatz zur Dreifaltigkeitskirche und schließlich zum Dom St. Peter.

| SoS

www.rheinhessen.de/lutherweg-rheinhessen
www.lutherweg1521.de